

18.05.2022 - 13:39 Uhr

## Jahrhunderthalle bietet Blick auf die Zukunft der Robotik / Erster Xperience Day der United Robotics Group (URG) in Bochum



Bochum (ots) -

Wie ein Blick in die Zukunft wirkte der erste Xperience Day der United Robotics Group (URG), der heute in der Bochumer Jahrhunderthalle stattfand. Die Zukunft allerdings hat längst begonnen: Zum ersten Mal zeigte das international aufgestellte Bochumer Unternehmen in der Öffentlichkeit eine Auswahl der robotischen Helfer, die schon heute in Bereichen wie Pflege, Bildung und Gastronomie aktiv ist. Gleichzeitig vermittelten die Entwicklungsexperten den Besuchern und Gästen einen Eindruck davon, wie einfach sie sich bedienen und in ein Arbeitsteam integrieren lassen, um auch temporär als Service Roboter Betriebsabläufe zu unterstützen.

Zur URG gehören inzwischen acht Unternehmen mit einer klaren Fokussierung auf der Entwicklung von Service Robotern, die anders als Industrieroboter in die direkte Interaktion mit Menschen gehen. Durch die Akquisition der französischen SoftBank Robotics Europe/Aldebaran hat die URG kürzlich den entscheidenden Schritt auf dem Weg zum europäischen Robotik-Champion gemacht.

Auch Bernd Tönjes, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung, die über ihre Beteiligungsgesellschaft RSBG mehrheitlich an der URG beteiligt ist, besuchte den ersten Xperience Day in Bochum: "Hier entstehen Lösungen für die Zukunft, Roboter, die mithilfe von Künstlicher Intelligenz Menschen schwere oder lästige Arbeiten abnehmen und helfen können, Personalengpässe auszugleichen. Wir als RAG-Stiftung sind von der Zukunft der Robotik überzeugt. Deshalb wird mit unserer Unterstützung diese Technologie, die sich anschickt, eine eigene Ära zu prägen, künftig auch im Ruhrgebiet entwickelt."

"Neben den funktionalen Details bieten wir unseren Kunden die hundertprozentige GDPR-Compliance, also die Datensicherheit in unserer Technik sowie für Personen im Umfeld der Roboter an", ergänzt Thomas Hähn, CEO der URG. "Damit setzen wir uns auch von den Wettbewerbern beispielsweise in Südostasien ab. Dies, zusammen mit unserer Strategie, organisches Wachstum mit weiteren Akquisitionen zu verbinden, sichert uns eine führende Position auf dem Robotik-Markt."

Neben der Leistungsschau in der Jahrhunderthalle gab die URG auch gerade den Kauf von Grundstücken auf dem ehemaligen Opel-Gelände in Bochum bekannt. Damit ist klar: Das Headquarter der United Robotics Group wird auch künftig in Bochum stehen.

Pressekontakt:

Johannes Kober  
Corporate Communications, United Robotics Group GmbH  
+49 69 427260238  
+49 1746159342

## Medieninhalte



*Service Roboter transportieren beispielsweise Getränke oder Speisen - ob in der Gastronomie oder im Krankenhaus und entlasten damit Service- und Pflegepersonal. Das ist die Zukunft, meint Thomas Hähn, CEO und Gründer der United Robotics Group heute auf deren ersten Xperience Day in Bochum. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/162381](http://www.presseportal.de/nr/162381) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*



*Thomas Hähn, CEO der United Robotics Group in Bochum setzt auf die Entwicklung von Service Robotern, die sich einfach bedienen und in ein Arbeitsteam integrieren lassen, um auch temporär Betriebsabläufe zu unterstützen. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/162381](http://www.presseportal.de/nr/162381) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089926/100889442> abgerufen werden.